

## Partizipation

Partizipation bedeutet, dass Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, geteilt werden und gemeinsam Lösungen für Probleme gefunden werden (vgl. Schröder 1995, S.14).

Laut § 16 (Partizipation) des Kinderbildungsgesetzes sollen Kinder durch die Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Kita zur gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe befähigt werden und damit ein demokratisches Grundverständnis entwickeln. Sie sollen *„[...] ihrem Alter, ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entsprechend bei der Gestaltung des Alltags in der Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege mitwirken. Sie sind vom pädagogischen Personal bei allen sie betreffenden Angelegenheiten alters- und entwicklungsgerecht zu beteiligen.“* (IM NRW 2019)

Für uns pädagogische Fachkräfte sind Kinder stets gleichwertige Entscheidungs- und Meinungsträger. Bei Abstimmungsverfahren zählen die Stimmen der Erwachsenen nicht mehr oder weniger als die der Kinder. Durch den Austausch mit den Kindern erhalten wir Einblicke in deren Themen, Fragen, Interessen und Strategien und können bei der Gestaltung des pädagogischen Alltags davon profitieren.

Deshalb findet in unserer Einrichtung unter anderem regelmäßig die Kinderdienstbesprechung statt. Hier setzen sich alle anwesenden Kinder mit allen anwesenden Erzieherinnen zusammen, um sich über Ideen und Wünsche auszutauschen, Beschwerden und Kritik gemeinsam zu bearbeiten, Regeln oder Abläufe am Tag oder in der Woche zusammen zu überprüfen und Konflikte gemeinsam zu lösen. Um fehlende Kinder und Erzieherinnen nachhaltig über Ergebnisse informieren zu können und die in der Kinderdienstbesprechung getroffenen Absprachen visuell nachvollziehbar zu machen, werden sie in einem Dienstbesprechungsbuch aufgemalt. Außerdem ist es eine Hilfe bei der Weiterentwicklung oder Überprüfung der gemeinsam erarbeiteten Themen, getroffenen Absprachen und ggf. der gemeinsamen Planung eines „nächsten Schrittes“.

Auch außerhalb der Kinderdienstbesprechung beziehen wir Kinder in die Gestaltung des Alltags mit ein, beispielsweise in der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Festen und Feiern oder bei Entscheidungen über Raumgestaltung oder -ausstattung.

Unser Geburtstagskalender ist so gestaltet, dass er einen Überblick der Geburtstage aller Personen in der Kita im Jahreskreis, das Alter aller Personen und welcher Geburtstag der nächste ist, den wir feiern werden, gibt.

Zur visuellen Nachvollziehbarkeit der Tages- und Wochenstruktur ist im Gruppenraum auf Augenhöhe der Kinder eine Magnetwand angebracht, auf der mit magnetischen Fotos der Tagesablauf dargestellt wird. Dieser kann auch von den Kindern gestaltet bzw. ergänzt werden. Im Flurbereich findet sich für die Kinder gut erreichbar ein Essensplan. Hier werden täglich und entsprechend des Menüplans des Caterers Fotos mit Hauptgang und Nachspeise aufgehängt. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, sich von uns Erwachsenen unabhängig darüber zu informieren, was es zum Mittagessen gibt. Eine Rückmeldung der Kinder über den Geschmack des Essens und über Menüwünsche geht über einen, vom Caterer mitgelieferten Zettel, direkt an die Küche zurück.